

# Protokoll

## 18. (21-25) Gemeinderatssitzung des Einwohnergemeinderates Flumenthal

vom Montag, 23. Januar 2023, 19.30 Uhr  
im Gemeindesaal Flumenthal

### **Kurzfassung zur Veröffentlichung im Internet** **(P.18 (21-25) kurzfass)**

---

**Vorsitz:** Christoph Heiniger, Gemeindepräsident

**Anwesend:** Nathalie Stampfli  
Andreas Tanner  
Gaby Schneeberger  
Markus Zubler

**Protokoll:** Jacqueline Fuchs, Gemeindeschreiberin

---

#### Traktandenliste

1. Begrüssung, Eintreten auf Traktandenliste C. Heiniger  
. Diskussion, Beschluss
2. Protokoll C. Heiniger  
. GR-Sitzung vom 21.11.2022  
. Gemeindeversammlung vom 15.12.2022  
. Diskussion, Genehmigung
3. Rückblick Gemeindeversammlung C. Heiniger  
. Eindruck, Pendenzen  
. Orientierung, Diskussion, allenfalls Beschluss
4. Versorgungsplanung Alters- und Langzeitpflege 2030 Kt. Solothurn C. Heiniger  
. Vernehmlassung des Kantons via VSEG  
. Orientierung, Diskussion, Beschluss
5. Dorrfest 2023 / Rolle des Gemeinderates C. Heiniger / N. Stampfli  
. Ideensammlung / Planung  
. Orientierung, Diskussion, Beschluss
6. Aktuelle Lagebeurteilung C. Heiniger  
. Aktuelle Informationen / Diskussionen zu div. Spezialthemen  
. Orientierung, Diskussion, allenfalls Beschluss
7. Mitteilungen / laufender Posteingang C. Heiniger  
. Kenntnisnahme, Auftragserteilung
8. Berichte der Ressortchefs Alle  
. Information, Kenntnisnahme, allenfalls Beschlüsse

10. Verschiedenes  
. Information, Diskussion, allenfalls Beschluss Alle

1. **Begrüssung, Eintreten auf Traktandenliste**  
. **Diskussion, Beschluss**

Christoph Heiniger begrüsst zu der ersten ordentlichen Gemeinderatsitzung im 2023.

Die Einladung zu der heutigen Sitzung wurde, zusammen mit den Unterlagen zu den Traktanden, am 18. Januar 2023 verschickt.

Die Traktandenliste wird genehmigt und das Eintreten einstimmig beschlossen.

2. **Protokoll**  
. **GR-Sitzung vom 21. November 2022**  
. **Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2022**  
. **Diskussion, Genehmigung**

Protokoll der GR-Sitzung vom 21. November 2022

Das Protokoll wird ohne Änderungswünsche genehmigt und verdankt.

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2022

Auch dieses Protokoll wird genehmigt und verdankt.

3. **Rückblick Gemeindeversammlung vom 15.12.2022**  
. Eindruck, Pendenzen  
. Orientierung, Diskussion, allenfalls Beschluss

Einleitung

Christoph Heiniger: Möchte einen kurzen Rückblick auf die GV vom 15.12.2022 machen. Gibt es Dinge die man besser machen könnte, gibt es Punkte die positiv waren und an denen man festhalten sollte?

Diskussion im Gemeinderat

Christoph Heiniger: Der Dank geht an alle Referenten. Die Versammlung war seiner Meinung nach, sehr stimmig und die Traktanden sehr gut vorbereitet.

Was zu denken gibt, ist, dass nur gerade ein einziger Einwohner die Unterlagen in der Verwaltung bezogen hat. Ist der Informationsbedarf gedeckt? Oder vertraut die Bevölkerung dem Gemeinderat in hohem Masse?

Nathalie Stampfli: Sollte man nicht die Unterlagen zu den GV-Traktanden alle auf unserer Website platzieren?

Markus Zubler: Nicht unbedingt.

Nathalie Stampfli: Bei der Rechnungsgemeinde 2021 sowie auch beim Budget 2023 gab es keine Fragen aus dem Plenum. Das ist für Nathalie Stampfli sehr speziell.

Markus Zubler: Was die Leute interessiert sind die Informationen. Für Markus Zubler ist das Verhalten positiv zu werten.

Christoph Heiniger hat im Vorspann und auch nach der Versammlung keinerlei negative Meldungen erhalten.

Die Versammlungen sollen auch in Zukunft in der gewohnten Form stattfinden. So haben wir Platz und die Unterstützung von den Gebrüdern Zimmermann.

Gaby Schneeberger spricht sich auch für die Unterlagen in digitaler Form aus.

#### Weiteres Vorgehen

- Auflageunterlagen in digitaler Form (Botschaften / Anträge) zur Verfügung zu stellen – wird notiert.

#### **4. Versorgungsplanung Alters- und Langzeitpflege 2030 Kt. Solothurn**

- . Vernehmlassung des Kantons via VSEG
- . Orientierung, Diskussion, Beschluss

#### Einleitung

Christoph Heiniger liess dem Gemeinderat viele Unterlagen zukommen:

- . Schreiben vom Gesundheitsamt vom 03.01.2023 / Vernehmlassung Versorgungsplanung der Alters- und Langzeitpflege 2030
- . E-Mail VSEG – Fristverlängerung für die Vernehmlassungseingabe – 28.02.2023
- . Versorgungsplanung der Alters- und Langzeitpflege 2030
- . Formular Vernehmlassung Versorgungsplanung der Alters- und Langzeitpflege 2030

Nun zwei Frage zum weiteren Vorgehen:

- Vernehmlassung im GR behandeln oder
- In die Seniorenkommission zur Besprechung geben und dann an der GR

#### Diskussion im Gemeinderat

Eingehende Diskussionsbeiträge

#### Weiteres Vorgehen

- . geht in Seniorenkommission zur Besprechung und Antragsstellung
- . Rückmeldung bis 22.02.2023 z.Hd. der Sitzung vom 27.02.2023

## 5. Dorffest 2023 – Rolle des Gemeinderates

- . Ideensammlung / Planung
- . Orientierung, Diskussion, allenfalls Beschluss

### Einleitung

Christoph Heiniger: Wenn wir im 2023 ein Dorffest ins Leben rufen wollen, müssen wir so rasch als möglich ein Datum festlegen. Zudem sollte geklärt werden, welche Rolle der Gemeinderat dabei einnehmen will.

### Diskussion im Gemeinderat

Nathalie Stampfli: Eine erste Dorffest-Sitzung hat stattgefunden. Nathalie musste aufgrund einer Erkrankung von Gaby vertreten werden. Danke Gaby.

Wir haben den 19.08.2023 als gutes Datum befunden. An diesen Datum hat die MG ihre Vereinsreise geplant und wäre nicht anwesend.

Die MG ist der grösste Verein in Flumenthal und sollte nicht abwesend sein, wenn ein Dorffest durchgeführt wird.

Wollen wir wirklich noch im 2023 ein Dorffest durchführen?

Andy Tanner: Wir könnten es ja im 2024 durchführen und jetzt schon ein Datum festlegen, welches wir dann den Vereinen bereits am 28.02.2023 kommunizieren können.

Markus Zubler sieht es auch so, der Zug für ein Dorffest 2023 ist abgefahren. Wir wollen einen schönen Anlass durchführen und dazu braucht es eine rechtzeitige Planung.

Sollten wir Vereine haben, die mitteilen, dass sie am Dorffest nicht mithelfen wollen, dann werden wir die Vereinsbeiträge entsprechend prüfen und allenfalls anpassen.

### **Festlegung Termin für das Dorffest:**

**2024: Samstag, 17. August 2024**

Gemeindepräsident: Wichtig ist nun, dass Gespräche mit allen Beteiligten geführt werden und eine gute Planung gemacht wird. Danke dafür!

### Beschlussfassung

Dorffest 2024: 17. August 2024

### Weiteres Vorgehen

- Termin Vereinskonzert festlegen – informieren – Planung aufnehmen (28.02.2023, 18.30 Uhr)

## 6. Aktuelle Lagebeurteilung

- . Aktuelle Informationen / Diskussionen zu div. Spezialthemen
- . Orientierung, Diskussion, allenfalls Beschluss

### Einleitung

Christoph Heiniger:

- . Die Situation in Bezug auf die Flüchtlinge aus der Ukraine ist in Flumenthal unverändert.
- . Im Bundesasylzentrum gibt es, ausser der grossen Belegung, keine grösseren Themen.
- . Die Strompreise werden auch im 2024 Thema sein. Der Stromengpass eher nicht.

[www.swissgrid.ch](http://www.swissgrid.ch)

Auf der vorstehenden Website kann mitverfolgt werden wie viel Strom die Schweiz ins Ausland exportiert:

Heute 16.00 Uhr waren es 3000 Megawatt.

20.30 Uhr waren es noch 1642 Megawatt.

Es ist sehr interessant diese Zahlen zu verfolgen.

## 7. Mitteilungen

- . Es sind zahlreiche Weihnachtskarten eingegangen. Wir verzichten darauf, diese einzeln zu erwähnen.
- . Mail vom VSEG, 23.01.2023: Ab dem 01.07.2023 werden die öffentlichen Meldungen auf einer elektronischen Plattform veröffentlicht, die vom Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) entwickelt wurde und bereits von mehreren Kantonen genutzt wird ([amtsblattportal.ch](http://amtsblattportal.ch)). Ende Mai wird voraussichtlich die Konfiguration des elektronischen Amtsblatt für den Kanton Solothurn in das «[amtsblattportal.ch](http://amtsblattportal.ch)» überführt werden. Die Erscheinung der ersten elektronischen Ausgabe ist für den 3. Juli 2023 geplant.
- . Polizei Kanton Solothurn – Verkehrsbewilligung Fussmarsch von Gerlafingen – Flumenthal. Am 09.03.2023 organisiert das Demokratische Kurdische Gesellschaftszentrum einen Fussmarsch.

Um 17.00 Uhr wird in Flumenthal, auf dem Bahnhofplatz, das Veranstaltungsende sein.

Markus Zubler hat dazu noch Fragen und wird mit der KAPO Kontakt aufnehmen.

- . Am 01.02.2023, 08.45 h findet ein Workshop, organisiert von der Grico Group, zusammen mit drei Investoren statt. Die EG Flumenthal übernimmt nur eine koordinative Rolle.

## 18. Sitzung vom 23. Januar 2023

- . Gemeindestatistik Amt für Wirtschaft und Arbeit, Dezember 2022:

. Erwerbstätige	660 Personen	
. Stellensuchende	10 Personen	(1.52)
. Arbeitslose	5 Personen	(0.76)

Diese Zahlen waren schon lange nicht mehr so tief. Dies ist sehr erfreulich.

- . Kopien der unterzeichneten Rechtsgeschäfte im Zusammenhang mit der Flächenbereinigung nach dem NAF wurden uns zugestellt.
- . RRB 2022/1837 vom 6. Dezember 2022 / Flumenthal: Kant Teilzonen- und Erschliessungsplan «Werkhof Kieswerk» mit Zonenvorschriften und Rodungsgesuch «Spezialzone Werkhof Kieswerk».
- . RRB 2022/1933 vom 6. Dezember 2022 / Bruttopauschalen zur Berechnung des Staatsbeitrages für den freiwilligen kommunalen Musikunterricht im Jahr 2023 – Anpassung aufgrund der GAV-Lohnverhandlungen 2023 (Teuerungszulage).
- . RRB 2022/1934 vom 17. Dezember 2022 / Bruttopauschalen zur Berechnung des Staatsbeitrages Volksschule im Jahr 2023 – Anpassung aufgrund der GAV-Lohn-Verhandlungen 2023 (Teuerungszulage).
- . Schreiben vom Verband des Gemeindepersonals des Kantons Solothurn vom Dezember 2022: Projekt freiwilliger Einheitsbezug durch das Steueramt Kanton Solothurn.

Fakten zum Einheitsbezug:

Kosten für die Leistungen	Mit dem Pauschalbetrag von 10 Franken für Gemeinden resp. 3 Franken für Kirchgemeinden sind nur die Bezugskosten gemeint. Die Veranlagungskosten werden weiterhin vom Kanton separat in Rechnung gestellt
Vorjahre Steuern	Die Debitoren aus den Steuerperioden bis zum Zeitpunkt der Umsetzung werden nicht in das System des kantonalen Steueramtes übernommen. Offene Posten (Altbestände) und Rechnungsstellungen bis zum Steuerjahr der Umsetzung müssen weiterhin von den Gemeinden resp. Kirchgemeinden bewirtschaftet werden. Also müssen für diese Aufgaben weiterhin Ressourcen (Personelle und IT) zur Verfügung stehen.

Bewirtschaftung Verlustscheine	Mit dem Einheitsbezug werden die Steuerrechnungen bis zum Inkasso (Betreibungs- und Verwertungsbegehren) erledigt. Eine anschliessende Verlustscheinbewirtschaftung seitens der Gemeinden bzw. Kirchgemeinden nur für Ihren Steueranteil ist nicht mehr möglich. Die Bewirtschaftung der Verlustscheine unterliegt dann den Richtlinien des Kantons.
Erlasse	Erlassgesuche werden nach den Richtlinien des Kantons gewährt. Die Gemeinden und Kirchgemeinden sind im Verfahren ausgeschlossen.
Public Service	Ein weiteres Stück der Gemeindeautonomie geht verloren. Ansprechperson in Sachen «Steuern» ist nicht mehr zentral die Gemeinde, sondern dezentral das Steueramt Kanton Solothurn.

Klar ist, dass der Schritt zum «Freiwilligen Einheitsbezug» auf politischer Ebene entschieden wird. Finanzielle Aspekte sind dann meistens ausschlaggebend. Leider geht hier vergessen, dass ein weiterer Abbau der Gemeindeaufgaben die Attraktivität des Ausbildungsplatzes auf der öffentlichen Verwaltung verloren geht und schlussendlich auf die Rekrutierung von qualifiziertem Personal auf dem Gemeindegebiet sich weiterzieht.

Die Einwohnergemeinden sollten vermehrt interkommunale Zusammenarbeit und Hilfestellung fördern. Bei Personalengpässen oder bei fachmännischer Unterstützung können Nachbargemeinden sicher Hilfe anbieten.

Die Fachgruppe Steuern VGSo wurde durch das Steueramt Kanton Solothurn über die Initialisierung des Projekts «Freiwilliger Einheitsbezug» informiert, ist aber in keiner Weise im Projektlauf und für zukünftige Entscheide des Projektes mit einbezogen. Die Fachgruppe unterstützt weiterhin jede Form der Zusammenarbeit unter den Verbandsmitgliedern.

Flumenthal verzichtet auf einen Einheitsbezug. Die entstehenden Kosten sind sehr hoch. Auch gibt der Kanton keine Möglichkeit mehr, Abzahlungspläne abzuschliessen. Wir möchten unsere Steuerzahler auch in Zukunft eng und persönlich betreuen können.

Der Verband des Gemeindepersonals des Kantons Solothurn rät den Gemeinden von einer Einführung ab.

Die Gemeinde Hubersdorf wie auch unsere röm.-kath. Kirchgemeinde haben sich per 01.01.2023 angeschlossen.

- . Eine Danksagung der Trauerfamilie von Frau Maria Büttiker-Stampfli sel. ist eingegangen.
- . Dankeschreiben von Frau Heidi von Büren vom 28.12.2022: Der Gemeindepräsident liest das Schreiben vor. Der Gemeinderat freut sich über die schönen Zeilen.

## 8. Berichte der Ressortchefs

### Umwelt & Energie / Senioren / Gaby Schneeberger

Am 25.01.2023 findet die nächste Seniorenkommissionssitzung mit anschliessendem Kommissionsessen statt.

Als Traktandum stand u.a. der diesjährige Seniorenausflug auf der Liste. Dieser wird am 23.05.2023 stattfinden.

Im Bereich vom Hundeplatz beim Fussballplatz hat Gaby Schneeberger festgestellt, dass gerodet wurde und zwar im grossen Stil. Es wurden Bäume und Sträucher gefällt.

Der zuständige Revierförster, Thomas Studer, wurde mittlerweile aktiv und hat ebenfalls festgestellt, dass diese Rodung nicht erlaubt ist. Er steht jetzt in Kontakt mit dem Landeigentümer und dem Landnutzer.

Gemäss Waldgesetz muss wieder alles aufgeforstet werden.

#### Bau- und Werk / Andreas Tanner

Die SGV verzichtet auf die geplante Windmess-Station auf dem Werkgebäude. Diese sucht nach einem geeigneten Flachdach. Auf einem Satteldach wäre die Befestigung ein Problem und zu gefährlich.

Die unbewilligte Pergola an der Liegenschaft der Espura GmbH, Scharlenweg 11, wurde mittlerweile rückgebaut. Die zusätzlichen Bearbeitungskosten von CHF 150.00 werden dem Architekten weiterverrechnet.

Die Finanzkommission hat den Budgetposten im Zusammenhang mit den Sicherheitsmassnahmen im und ums Schulhaus (CHF 22'500.00) herausgestrichen. Die BWK (Thomas Stampfli) wurde nicht orientiert.

Der neue Ablauf für das Budget 2024 wird innerhalb der Fiko diskutiert und aufgegleist. So sollte diese Info-Panne nicht mehr möglich sein. M. Zubler entschuldigt sich für die schlechte Kommunikation

Markus Zubler: Die nächste Fiko-Sitzung findet am 26.01.2023 statt.

Andy Tanner: Es ist schwierig, ein Ersatzmitglied für die BWK zu finden.

In den «flumenthalnews» könnte man einen Aufruf starten.

Der Gemeinderat wird ersucht, immer wieder zu prüfen, ob im persönlichen Umfeld nicht eine geeignete Person zur Verfügung stünde.

Auch auf unserer Website soll die Suche nach einem Ersatzmitglied für die BWK aufgeschaltet werden.

Diese Pendenz wird auf die Auftragsliste vom Gemeinderat gesetzt.

#### Mensch&Kultur / Nathalie Stampfli

Samichlausbesuch, 06.12.2022: Der Anlass war sehr schön, so empfanden es auch die Lehrer und Schüler. Die Schule hat sich bei den zuständigen Personen mit einem Kärtli bedankt.

Christoph Heiniger: Auch seitens Vorstand der GSU wird der schöne Anlass in Flumenthal verdankt.

Grabräumungen auf dem Friedhof: Die Aufhebung einer Grabreihe nach 20 Jahren wurde im Azeiger publiziert:



## 18. Sitzung vom 23. Januar 2023

### **Räumung von Gräbern**

Beim unteren rechten Grabfeld wird die Grabreihe (Jahrgang 2000-2001) im Frühling 2023 abgeräumt. Weiter werden im unteren, rechten Urnengrabfeld die Urnengrabreihe (Jahrgang 1998-2002) abgeräumt.

Wir bitten die Angehörigen bis am 30. April 2023 Pflanzen und andere Gegenstände, die Sie noch verwenden möchten, wegzunehmen. Wenn Sie den Grabstein behalten möchten, wenden

Sie sich bitte bis am 30. April 2023 an:

Frau Monika Rüegg, Gartenweg 3, 4534 Flumenthal (Tel. 032 652 48 05)

[friedhoforganisation@flumenthal.ch](mailto:friedhoforganisation@flumenthal.ch)

Ab 1. Mai 2023 wird über sämtliches Material verfügt und dieses entsorgt.

### **Friedhoforganisation Flumenthal-Hubersdorf-Kammersrohr**

Jugendtreff – Information aus der JUKO: Das JAUL-Lokal ist sanierungsbedürftig und mittlerweile fast zu klein.

Die Suche nach einer Alternative läuft.

Nathalie Stampfli erkundigt sich, ob der Standort Flumenthal, Pflicht ist.

Christoph Heiniger: Der Jugendtreff als Räumlichkeit ist aus seiner Sicht nach wie vor zweckmässig. Einzig muss über Sanierungsmassnahmen (z.B. der WC-Anlagen) nachgedacht und diese ins Auge gefasst werden.

Er hat Marc Friedli kommuniziert, dass es nach dem Schulhausbau, jetzt nicht einen Neubau von einem JAUL-Lokal geben kann.

Das man in Zukunft etwas machen muss ist klar, dafür braucht es aber eine Planung und Budgetierung.

Der Standort ist grundsätzlich offen, Flumenthal ist die Leitgemeinde. Es wird nicht ganz einfach sein, einen neuen Standort zu finden.

Nathalie Stampfli: Allenfalls das Schulhaus Niederwil, das nicht mehr genutzt wird.

Christoph Heiniger: Was auch Thema war, sind die Eigentumsverhältnisse vom JAUL-Lokal. Das Land, auf welchem die Lokalität steht, ist im Eigentum der Kirchgemeinde. Das Haus gehört sehr wahrscheinlich der EG Flumenthal.

Wenn es etwas Neues geben sollte, müssten die Anschlussgemeinden mitfinanzieren, was im Moment sicher kein Thema sein wird.

### Verwaltung/Bildung/Gemeindepräsidium/Christoph Heiniger

- . Am 17.01.2023 fand eine Vorstandssitzung der GSU statt. Es wurde festgestellt, dass mit Sanierungsarbeiten im SEK-Zentrum in Huberdorf nicht länger zugewartet

werden kann.

Die Ölheizung z.B. ist 31-jährig. Die Sanierungsarbeiten müssen über Jahre verteilt und auch budgetiert werden.

Der Vorstand plant eine Arbeitsgruppe mit einem Vertreter aus jeder Anschlussgemeinde ins Leben zu rufen.

Christoph Heiniger ersucht die Anwesenden, sich zu überlegen, ob sie sich vorstellen könnten, in der neuen Gruppierung mitzuwirken. Bitte auch in den entsprechenden Kommissionen nachfragen, ob es Interessenten gibt.

Es gibt 3 Sanierungsvarianten:

Variante A:

Dach und Decken	CHF	418'000	
Heizung/Warmwasser	CHF	<u>350'000</u>	
Gesamt Variante A	CHF	<u>768'000</u>	rund CHF 800'000

Variante B:

Dach und Decken	CHF	418'000	
Fenster und Türen	CHF	688'000	
Heizung/Warmwasser	CHF	<u>350'000</u>	
Gesamt Variante B	CHF	<u>1'456'000</u>	rund CHF 1'500'000

Variante C:

Dächer und Decken	CHF	418'000	
Wände	CHF	195'000	
Fenster und Türen	CHF	688'000	
Heizung/Warmwasser	CHF	350'000	
Photovoltaik	CHF	<u>300'000</u>	
Gesamt Variante C	CHF	<u>1'952'000</u>	rund CHF 2'000'000

Von diesen Gesamtkosten trägt die Gemeinde Flumenthal rund 16 %.

Die Gesamtkosten von rund CHF 2 Mio. muss die GSU in den nächsten Jahren ins Budget aufnehmen.

Christoph Heiniger wäre froh, wenn allfällige Kandidaten für die Arbeitsgruppe Sanierung SEK-Zentrum, bis Ende Februar 2023 gemeldet würden.

Letzten Freitag, den 20.01.2023 hat sich Christoph Heiniger mit einer Einwohnerin getroffen. Diese wurde im Bereich vom Bahnhöfli fast von einem Elektrotrottinett angefahren.

Nun macht sie sich Sorgen und wünscht sich eine Sicherungsmassnahme.

Die Gemeinde Flumenthal ist im Bereich des Trottoirs zuständig und mit einem E-Trottinett darf man weder auf der Strasse noch auf Fusswegen / Trottoir fahren.

Christoph hat das Thema z.H. der Ortsplanungsrevision im Zusammenhang mit dem Verkehrskonzept aufgenommen.

### Öffentliche Sicherheit und Finanzen / Markus Zubler

Am 16.12.2022 fand eine Sitzung der Begleit- und Steuerungsgruppe i.S. Buskonzept statt.

Markus Zubler vertritt die Repla.

Es wurden die verschiedenen Buslinien aufgezeigt. Der neu eingesetzte Planer war auch an der Sitzung.

Markus Zubler erkundigte sich beim Planer, aus welchen Gründen das Postauto nicht über Hubersdorf, Flumenthal und dann in Richtung Attisholz fährt.

Die nächste Sitzung wird im Februar 2023 stattfinden.

## **9. Verschiedenes**

### **. Information, Kenntnisnahme, allenfalls Beschlüsse**

- . Nathalie Stampfli: Erkundigt sich, ob wir im nächsten Flyer einen kurzen Text über das neue Töpferatelier sowie von Espura schreiben könnte.

Dieser Idee steht nichts entgegen.

- . Die Anfrage Simona Feier, i.S. Aufstellen der Wegweiser der Firmen in der Scharlen, klärte Gaby Schneeberger mit dem Amt für Verkehr ab. Der Fachspezialist vom Kanton kam vor Ort und wies darauf hin, dass der vorhandene Wegweiser «Gewerbe Scharlen» ausreicht und keine weiteren aufgestellt werden dürfen.

Gaby Schneeberger hat Simona Feier entsprechend informiert.

- . Der Jahresbericht der Feuerwehr Flumenthal-Hubersdorf liegt vor. Das seitens Adventsfenster war sehr schön und ein toller Anlass.
- . Der defekte Beamer im Gemeindesaal wird ersetzt. Dieser sollte Anfang Februar 2023 zur Verfügung stehen.

**Schluss der Sitzung:**

**21.40 Uhr**

**Nächste GR-Sitzung:**

**Montag, 27. Februar 2023, 19.30 Uhr**

**Der Gemeindepräsident:**

**Die Gemeindeschreiberin:**

**Christoph Heiniger**

**Jacqueline Fuchs**

